

Die Hinweise werden in Abstimmung mit kommunalen Abwasserbetrieben verfasst. Sie bieten anderen Kommunen einen Rückhalt für die eigenen Argumentationen.

Forschungsprojekt Kanalbau

Spätfolge „Wurzeleinwuchs“ technisch vermeiden!



Hintergrund DWA M 162¹: Das Merkblatt fasst den Stand der Technik zum Schutz der Kanalisation gegenüber Wurzeleinwuchs zusammen:

- **aktiver Schutz:** Das Wurzelwachstum wird in Bereiche außerhalb der Leitungszone „gesteuert“.
- **passiver Schutz:** Die Wurzeln werden durch Barrieren „abgehalten“.

Das IKT beginnt zu diesem Thema jetzt ein Forschungsprojekt, an dem sich interessierte Abwasserbetriebe gerne beteiligen können!

Flüssigböden, Plastikfolien, Schweißmuffen – viele Produkte versprechen eine höhere Wurzelfestigkeit im Kanalbau. Ob die Versprechen auf Dauer halten, wurde bisher kaum systematisch nachvollzogen. Deswegen testet das IKT die Produkte gemeinsam mit Abwasserbetrieben in einem Forschungsprojekt mittels Langzeit-Untersuchungen.

So startet das IKT-Forschungsprojekt!

Zunächst werden in der niederländischen Stadt Almere Kanalbaumaßnahmen im Risikobereich von Pflanzenwurzeln mit diversen technischen Produkten ausgestattet, die verbesserten Wurzelschutz versprechen. Die Wirksamkeit der Produkte wird über 4 Jahre beobachtet. Zentrale Frage: Wie wurzelfest bleibt der Kanal auf Dauer?

Richtige technische Entscheidungen treffen!

Interessierte Abwasserbetriebe können an dem Projekt teilnehmen. Sie können ebenfalls Tests durchführen lassen und auch mitbestimmen welche Produkte überprüft werden. Zu Beginn des Forschungsprojektes wird deswegen eine Marktübersicht recherchiert, um die Produkte mit dem Attribut „wurzelfest“ kennenzulernen und für die Tests auszuwählen, siehe Tabellen-Beispiel:

PASSIVE Schutzmaßnahmen – Beispiele von Herstellern

Porenraumarme Verfüllstoffe	Platten/ Folien	Rohrverbindungen
CEMEX Deutschland AG	DuPont de Nemours (Ger) GmbH	Duktus, Wetzlar GmbH&Co.KG
HeidelbergCement AG	Frank GmbH	Frank GmbH
Heinrich Dernbach, Unternehmen	GEFA Produkte Fabritz GmbH	FRIATEC Aktiengesellschaft
Holcim (Deutschland) GmbH	Greenleaf Deutschland KG	Karl Schöngen KG
KIMM Sand-Kies-Betonzeugnisse	Greenmax GmbH	OMNIPLAST
WBM Flüssigboden GmbH	Jafoplast GmbH	Plasson GmbH
	Ludwig Kunststoffe GmbH	Rehau AG & Co
	RENO Kunststoffprodukte GmbH	SABUG GmbH
	RootBarrier BV	SIMONA AG
	SIWOPLAN GmbH	

Teilnehmen möglich!

Wurzelfester Kanalbau: Haben Sie Fragen oder bereits Erfahrungen mit Produkten oder wollen Sie am Projekt teilnehmen, dann melden Sie sich bitte sehr gerne:

Ansprechpartner IKT: Mirko Salomon, M.Sc., Tel.: 0209/17806-25; E-Mail: salomon@ikt.de

¹ DWA-M 162: Bäume, unterirdische Leitungen und Kanäle (Februar 2013)